

Harzer Wanderspaß auf Hexen-Stieg und Baudensteig

Deutschland: Geführte Standortwanderreise

Einkehr in urigen Traditions-„Bauden“

Brocken und Weltkulturerbe Harzer Wasserregal



8 Tage ab 690 €
min. 12, max. 22 Teilnehmer

Spaß beim Wandern und Spaß bei der Einkehr in urige Bauden verspricht diese Reise in den sagenumwobenen Harz. Hexen und der windumtoste Brockengiffl gehören ebenso zum Harz-Image wie die Geschichte des Bergbaus. Dieser ist schon lange nicht mehr aktiv, aber er prägte das Gesicht dieses Mittelgebirges, das heute größtenteils Nationalpark ist. Wir wandern auf den schönsten Wegen durch zauberhafte Landschaften: durch lichte Misch- und dichte Fichtenwälder, über Wiesen, vorbei an steilen Klippen, Seen und leise dahinfließenden Bächen. Und wir erkunden den Harzer Baudensteig: Er verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe, die Bauden. Diese waren einst Schutzhütten für Viehhirten und wurden im Sommer von Hirten und Waldarbeitern bewohnt. Heute laden sie Wanderer zur gemütlichen Einkehr ein.

Hotel: Wir wohnen im Drei-Sterne-Superior-Hotel Zum Röddenberg. In dem Familienbetrieb gibt es 29 Zimmer, ein Restaurant, Sauna und Solarium (jeweils gegen Gebühr) und Fitnessraum.

Zimmer: Bad oder Dusche/WC, SAT-TV, Minibar, Safe, WLAN, Föhn. Teilweise haben die Zimmer Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstücksbüfett und am Abend 3-Gang-Menü.

Lage: Unser Hotel befindet sich nur wenige Schritte vom Zentrum der malerischen Harzstadt Osterode entfernt. Das Hotel ist mit seiner ruhigen Südhanglage der richtige Ort zum Entspannen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Wikinger-Reiseleitung

1.Tag: Anreise. Individuelle Anreise nach Osterode am Harz.

2.Tag: Ruine Scharzfeld

Scharzfeld ist der Ausgangspunkt für die heutige Wanderung. Einzigartige Karsthöhlen, tief eingeschnittene Täler und dichte Laubwälder bestimmen den Verlauf. Das Highlight ist heute die am Harzer Baudensteig gelegene Ruine Scharzfeld, eine einst gewaltige mittelalterliche Burganlage mit der gleichnamigen Baude, die eine Einkehr mit tollem Blick in das südliche Harzvorland bietet. Zurück geht es durch das ursprüngliche Bremketal

(GZ: 4 Std., +/- 510 m).

3.Tag: Baude „Hanskühnenburg“

Unser heutiges Ziel ist die Baude Hanskühnenburg auf dem 811 m hohen Acker-Bruchberg. Vom wildromantischen Sösetal steigen wir auf einsamen Waldwegen über den Bösenberg durch Fichtenwald bergauf. Immer wieder bieten sich fantastische Ausblicke. Die Wege hier oben führen durch den Nationalpark Harz, und mit viel Glück können wir vielleicht Luchse und andere selten gewordene Tiere beobachten (GZ: 5 Std., + 630 m, - 680 m).



4.Tag: Oberharzer Wasserregal

Die Wanderung heute bringt uns mit dem UNESCO-Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserregal“ in Kontakt, ein System von Seen, das zur Erzeugung von Wasserkraft diente. Und gleichzeitig führt uns der Wegverlauf durch eine der schönsten Landschaften des Harzes. In großen Teilen nutzen wir den Harzer Hexen-Stieg und kehren am Ende der Wanderung am Torfhaus ein (GZ: 5 1/2 Std., + 420 m, - 250 m).

5.Tag: Der Karstwanderweg

Von Förste aus, bekannt für seine Heil- und Mineralquellen, wandern wir auf dem Karstwanderweg in eines der schönsten Dörfer der Region, Ührde. Hier bietet sich eine ausgiebige Mittagsrast im dortigen Gasthaus an. Danach geht es zurück nach Osterode, mit immer wieder überwältigenden Ausblicken auf den Harz (GZ: 4 Std., + 390 m, - 340 m).

6.Tag: Bauden & Aussichten

Auf unserem Weg vom idyllisch gelegenen Sieber kommen wir heute an mehreren Bauden vorbei, die uns nicht nur mit regionalen Jausenspezialitäten verwöhnen wollen, sondern zudem mit ihren imposanten Aussichten untereinander wetteifern. Verbunden sind alle durch den Harzer Baudensteig (GZ: 5 1/2 Std., + 730 m, - 770 m). Danach bleibt noch Zeit für einen Bummel durch das hübsche Städtchen Bad Lauterberg oder für die Besteigung des Hausberges.

7.Tag: Der Brocken ruft!

Heute steht der Höhepunkt der Wanderwoche auf unserem Programm - der Brocken (1.142 m). Wir beginnen den Aufstieg in Oderbrück und gehen entlang des Grünen Bandes in Richtung Gipfel. Mit etwas Glück können wir von hier oben einen unbeschreiblichen Rundblick genießen. Auf dem Goetheweg geht es entlang des Eckersprungs und vorbei am Großen Harzer Moor zurück nach Torfhaus (GZ: 5 Std., + 460 m, - 440 m).

8.Tag: Heimreise. Individuelle Abreise oder Verlängerung.

Hinweise: Eigenanreise

Wikinger-Bahnspezial: ab DB-Heimatbahnhof nach Osterode am Harz und zurück 2. Klasse 80€

Nähere Informationen und Anmeldung:

Andreas Happe, 05504/999911, EMail: Info@TrekkingGuide.de